



SUSTAIN

1. Münchner Nachhaltigkeitskongress

DAS ZIEL: Die Münchner Initiative Nachhaltigkeit (MIN) organisiert unter aktiver Beteiligung von Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft sowie im engen Austausch mit Stadtpolitik und -verwaltung den ersten Münchner Nachhaltigkeitskongress. Der Kongress bildet den Auftakt für eine kontinuierliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Akteur*innen, die sich für eine nachhaltige Stadtgesellschaft und -entwicklung einsetzen und bündelt das Know-how und Engagement dieser verschiedenen Akteursgruppen. Der Kongress soll auch einen partizipativen Prozess für die Erstellung einer Nachhaltigkeitsstrategie für München initiieren - mit dem Ziel die Stadt München zu einer zukunftsfähigen Stadt für alle ihre Bewohner*innen zu machen.

WER: MIN setzt sich derzeit aus über 40 zivilgesellschaftlichen Organisationen aus sämtlichen Bereichen der nachhaltigen Entwicklung Münchens zusammen. Als Plattform und gemeinsames Sprachrohr für NGOs, Wirtschaft, Wissenschaft bietet MIN die inhaltliche und organisatorische Struktur für Akteure, sich zu vernetzen und sich verbindlich für eine nachhaltige Stadtgesellschaft einzusetzen. Dieses gemeinsame und strukturierte Vorgehen der Zivilgesellschaft erleichtert eine wirksame Kooperation mit Stadtpolitik und Verwaltung auf Augenhöhe.

WAS, MIT WEM und FÜR WEN: Der Münchner Stadtrat hat sich im Juni 2016 dazu verpflichtet, die in der Agenda 2030 zusammengefassten 17 Ziele nachhaltiger Entwicklung (SDGs) in einem partizipativen Prozess mit der Bevölkerung zu verwirklichen. MIN hat die Ziele mit den dringlichsten Herausforderungen für die Stadt verknüpft und unter Berücksichtigung der aktiven zivilgesellschaftlichen Gruppen und gewachsenen Strukturen in diesen Bereichen 8 politikfeld-übergreifende Manufakturen initiiert. In den Vorbereitungsgruppen, die mit Stakeholdern besetzt sind, wird die Grundlage für die moderierten Diskussionen in den Manufakturen im Rahmen des Kongresses geschaffen. Zum Kongress selbst und zur Arbeit in den Manufakturen sind schließlich alle zivilgesellschaftlichen Gruppen, Vertreter*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung eingeladen. Das gebündelte Know-how und der Erfahrungsschatz in den Manufakturen soll in eine langfristige Zusammenarbeit der Akteur*innen münden und könnte eine Basis darstellen für einen künftigen Nachhaltigkeits-Rat für München.

DIE MANUFAKTUREN spiegeln wichtige Handlungsbereiche für ein zukunftsfähiges München wider:

1. Klimaschutz und erneuerbare Energien
2. Verkehr und Mobilität
3. Nachhaltige Stadtentwicklung und Umwelt, Bodenpolitik/Wohnen/Mieten
4. Wirtschaft und Arbeitswelt
5. Ernährung und Gesundheit
6. Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen
7. Ungleichheit und Armut bekämpfen, Geschlechtergerechtigkeit und Menschenrechte fördern
8. Gerechtigkeit und Partizipation

WANN und WO: Der Kongress findet statt am 4.2.2019 von 10.00 – 18.00 Uhr in der Alten Kongresshalle, Theresienhöhe 15, 80339 München. Am 3.2.2019 findet von 18 - 20 Uhr auch in der Alten Kongresshalle eine Diskussion mit Prof. Dr. Karlheinz & Jonas Geißler und Prof. Dr. Harald Lesch zu "Nachhaltigkeit und Zeit" statt.

KONTAKT und MÖGLICHKEITEN MITZUWIRKEN: Wir freuen uns über bürgerschaftliches Engagement (z.B. Vorbereitung, Durchführung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Beiträge in den Manufakturen beim Kongress. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 089/ 20 23 81 11 oder Mail: info@m-i-n.net Webseite: www.m-i-n.net

Manufaktur	Moderation
<p>Klimaschutz und erneuerbare Energien (SDGs 7, 13)</p>	<p>Clara Orthofer Lehrstuhl Energiewirtschaft und Anwendungstechnik, TUM Sylvia Hladky Netzwerk Klimaherbst e.V., München</p>
<p>Verkehr und Mobilität (SDG 11)</p>	<p>Rauno Fuchs Green City Experience, München Felix Kybart MAN, München</p>
<p>Nachhaltige Stadtentwicklung und Umwelt, Bodenpolitik/Wohnen/Mieten (SDGs 9, 11, 15)</p>	<p>Monika Arzberger KOINE, Freising Eva Bruns Büro für Soziale Stadtentwicklung, München</p>
<p>Wirtschaft und Arbeitswelt (SDGs 8, 9, 12)</p>	<p>Dr. Ulrich Mössner E.F. Schumacher-Gesellschaft</p>
<p>Ernährung und Gesundheit (SDGs 2, 3, 6, 12)</p>	<p>Dr. Nina Hehn Ernährungsrat und KlimaKom eG, München Irmtraud Lechner Münchner Aktionswerkstatt Gesundheit e.V., München</p>
<p>Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen (SDG 4)</p>	<p>Steffi Kreuzinger Ökoprojekt MobilSpiel e.V., München Raphael Thalhammer Nord Süd Forum e.V., München</p>
<p>Ungleichheit und Armut bekämpfen, Geschlechtergerechtigkeit und Menschenrechte fördern (SDGs 1, 5, 10)</p>	<p>Katharina Habersbrunner WECE, München Kai Schäfer Nord Süd Forum e.V., München Prof. Tanja Kleibl Hochschule Augsburg</p>
<p>Gerechtigkeit und Partizipation (SDG 16,17)</p>	<p>David Weingartner OuiShare, München Marion Schäfer Kultur-u. Spielraum e.V., München</p>